

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **99 (1981)**

Heft 8

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SIA Heft Seite
Städtische Baudirektion, Bern	Erneuerung des Klösterliareals, IW	Fachleute, welche in der Schweiz heimatberechtigt oder seit mindestens dem 1. Oktober 1978 niederge- lassen sind	20. Febr. 81 (22. Aug. 80)	30-31/1980 S. 711
Gemeinde Suhr AG	Zentrum «Bärenmatte», PW	Fachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1980 im Kanton Aargau Wohn- oder Geschäftssitz haben, so- wie Fachleute, welche in Suhr heimatberechtigt sind	Neu: 27. Febr. 81	38/1980 S. 960
Verein Schweizerischer Zement-, Kalk- und Gipsfabrikanten	Architekturpreis Beton 81, beispielhafte Werke aus Beton, Preisausschreiben	Einzelpersonen und Arbeitsgemeinschaften mit einem oder mehreren Objekten, ausgeführt in der Schweiz nach dem 1. Jan. 1974 (siehe Inserat in H. 48/1980, S. 8)	16. März 81	48/1980 S. 8 (Inserat)
Kantonales Amt für Gewässerschutz Luzern, Baudepartement des Kantons Aargau, Abt. Gewässerschutz	Sanierung, Baldeggersee, Hallwilersee, Sempachersee, Ingenieur-Projektwett- bewerb	Ingenieur-Büros und Ingenieur-Gemeinschaften mit Geschäftssitz im Kanton Aargau oder im Kanton Luzern	31. März 81 (30. Juni 80)	18/1980 S. 459
Service des Bâtiments de l'Etat de Vaud	Nouveau Tribunal Cantonal, PW	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat Vaudois, domiciliés ou établis sur le territoire vaudois avant le premier janvier 1979	31. März 81 (31. Okt. 80)	44/1980 S. 1111
Stadt Winterthur	Künstlerische Gestaltung beim Krankenhaus Oberwinterthur	Künstler, die Bürger von Winterthur oder seit minde- stens dem 1. Januar 1979 ansässig sind sowie auswä- rtige Künstler, die als Aktivmitglieder der Künstler- gruppe Winterthur angehören	10. April 81	51/52/1980 S. 1389
Commune du Grand-Sacconnex	Salle communale de Grand-Sacconnex, PW	Architectes propriétaires d'un bureau ayant leur do- micile privé ou professionnel sur le territoire de la Commune de Grand-Sacconnex depuis une date an- térieure au 1 jan. 1979	16. April 81 (21. Nov. 80)	46/1980 S. 1156
Reformierte Kirchgemeinde Baden	Kirchenzentrum in Nussbaumen/Obersig- enthal, PW	Architekten, die seit dem 1. Juni 1979 im Bezirk Ba- den ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	30. April 80 (21. Nov. 80)	46/1980 S. 1156
Verein Aargauische Arbeitskolonie	Sanierung der Arbeitskolonie, PW	Alle seit mindestens dem 1. Januar 1980 im Kanton Aargau niedergelassenen Architekten (Wohn- und Geschäftssitz)	30. April 81 (10. Nov. bis 12. Dez. 80)	44/1980 S. 1111
Gemeinde Trimmis GR	Erweiterung der Schulanlage, PW	Alle seit dem 1. Januar 1979 im Kanton Graubünden niedergelassenen (Wohn- und Geschäftssitz) Archi- tekten und solche mit Bürgerrecht im Kreis Fünf Dörfer	1. Mai 1981	51/52/1980 S. 1389
Stadt Thun	Überbauung Aarefeld-Bahnhofstrasse- Bahnhofplatz in Thun	Architekten und Planungsfachleute, die mindestens seit dem 1. Januar 1980 im Kanton Bern Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Thun heimat- berechtigt sind. Studenten sind zugelassen (Siehe Art. 26 Ordnung 152)	15. Mai 81	51/52/1980 S. 1389
Gemeinderat Niedererlinsbach SO	Gemeindehaus Niedererlinsbach, PW	Fachleute, die seit dem 1. Januar 1979 in den Ge- meinden Niedererlinsbach, Obererlinsbach oder Erl- insbach ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben	29. Mai 81	6/1981 S. 103
Consorzio Casa per anziani, Sorengo	Casa per anziani, Sorengo, PW	Aperto a chi è iscritto all'albo OTIA ramo architettura ed è domiciliato o ha uno studio di architetto in uno dei comuni consorziati dal primo gennaio 1980	15. Juni 81 (16. Feb. 81)	51/52/1980 S. 1389
Gemeinderat von Wettingen ZH	Werkhof, Feuerwehrmagazin, Zivilschutzanlage, PW	Alle seit mindestens dem 1. Januar 1980 im Bezirk Baden niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz)	26. Juni 81 (23. Feb. bis 20. März 81)	7/1981 S. 127
Parrocchia di Giubiasco TI	Chiesa sussidiaria, Pedevilla, Giubiasco TI, PW	Membri dell'Ordine degli ingegneri e architetti del Cantone Ticino (OTIA) ed iscritti all'ordine parte ar- chitettura prima del 1. gennaio 1981; professionisti attinenti del Cantone Ticino domiciliati in Svizzera ed aventi i requisiti che permetterebbero la loro iscri- zione all'OTIA parte architettura	26 giugno 81 (6 marzo 81)	5/1981 S. 77
Gemeinderat Wettingen AG	Werkhof und Feuerwehrmagazin, Zivilschutzanlage in Wettingen, PW	Alle seit dem 1. Januar 1980 im Bezirk Baden nieder- gelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz)	26. Juni 81 (ab 23. Feb. 81)	folgt
Stadtrat von Luzern	Überführungsbauwerk am Kasernenplatz sowie Gestaltung der angrenzenden Gebäude und Aussenräume, IW	Alle im Kanton Luzern heimatberechtigten oder seit dem 1. Januar 1980 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Architekten und Architekturstudenten	3. Aug. 81 (30. Jan. 81)	3/1981 S. 37

Statdtrat von St. Gallen	Umbau und Erweiterung des Alten Museums in St. Gallen, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1980 im Kanton St. Gallen niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	10. Aug. 81 (30. Juni 81)	7/1981 S. 127
Baudepartement des Kantons Solothurn	Berufsbildungszentrum in Grenchen SO, PW	Alle im Kanton Solothurn heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1980 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Fachleute	21. Aug. 81 (13. März 81)	4/1981 S. 58
Beamtenpensionskasse des Kantons Zug	Wohnüberbauung Weinrebenhalde, PW	Architekten mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zug seit dem 1. Juli 1980	18. Sept. 81 (30. April 81)	1/2/1981 S. 1409

Neu in der Tabelle

Commune de Lausanne VD	Hôtel d'Ouchy à Lausanne, PW	Architectes reconnus par le Conseil d'Etat vaudois, domiciles ou établis sur le territoire de la Commune de Lausanne avant le 1er Janvier 1980	8 juin 81 (9 mars 81)	7/1981 S. 127
Commune de Chardonne	Concours de génie civil pour l'aménagement de l'entrée ouest du village, IW	Ingénieurs civils domiciliés ou établis dans le canton de Vaud avant 1981, titulaires d'un diplôme d'une école polytechnique ou inscrits dans le Registre suisse des ingénieurs, architectes et techniciens	25 sept. 81 (27 mars 81)	8/1981 p. 166
Commune d'Auvernier	Salle polyvalente et locaux de protection civile, PW	Architectes ayant pris leur domicile professionnel ou privé dans les communes des districts de Neuchâtel ou de Beodry avant le 1er janvier 1980 et qui y séjournent actuellement (voir page 166)	1er juin 81 (31 mars 81)	8/1981 p. 166

Wettbewerbsausstellungen

Commune de Prilly	Complexe scolaire à Corminjoz-Prilly, PW	Grosser Saal von Prilly, 12. bis 24. Februar, Montag bis Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr	8/1980 S. 162	7/1981 S. 126
-------------------	--	--	------------------	------------------

SWISSBAU-STANDBESPRECHUNGEN

Ampus AG, Mutschellen

In Deutschland haben sich die Kunststoff-Verarbeiter, im speziellen auch die *UF-Schaum-Hersteller*, seit langem zusammengeschlossen. Der Sinn dieses Zusammenschlusses liegt in gemeinsamer Forschung auf dem Sektor der Schaumherstellung sowie einer strengen Qualitätskontrolle. Die Mitglieder des Verbandes verpflichten sich, nicht nur erstklassige Grundmaterialien zu verwenden, sondern auch die Verarbeitung regelmässig selbst zu überwachen. Sporadisch werden die Verarbeiter unangemeldet auf der Baustelle von einem neutralen deutschen Institut kontrolliert. Der Sinn der strengen Kontrolle besteht hauptsächlich darin, dem Kunden auf dem heute so undurchsichtigen Isolations-Materialmarkt ein einwandfreies und qualitativ hochwertiges Produkt anbieten und garantieren zu können. *Aminotherm* Schweiz hat nun als einzige ausländische Firma die strengen Prüfungsanforderungen des Verbandes erfüllt und ist ab sofort Mitglied der Güteschutzgemeinschaft. *Aminotherm* darf daher mit ihrem Namen auch das begehrte K-Zeichen führen. Für die Schweizer Kunden heisst das, dass die *Aminotherm-Verarbeiter* nun auch nach den strengen Prüfungsreglementen Qualitätskontrollen durchführen und so

dem Kunden ein optimales Produkt anbieten können.

Asphalt-Emulsion AG, Dietikon

Sopralen Elastomerbitumen-Dichtungsbahnen für den Hoch- und Tiefbau werden entsprechend den Ansprüchen mit verschiedenen Trägern (Glasvlies, Jute oder Polyestervlies) angeboten. Die Belagsmasse aus Elastomerbitumen ist chemisch stabilisiert - wärmebeständig bis 100 °C, biege- und dehnbar bis -20 °C - zäh und gut haftend auf Metall und Beton. Die Dichtungsbahnen werden vollflächig verschweisst oder mit Heissbitumen verklebt. Sie dienen für mehrlagige Abdichtungen von Flachdächern, Unterterrainbauten, Grundwasser- und Brückenabdichtungen.

Spezialdichtungsbahnen Sopralen EPS 5.7 sind *witterungsbeständig* und werden bei schrägen oder leicht geneigten Dachkonstruktionen ohne Kies und Sand verwendet.

Mammouth AC, beschichtete Elastomerbitumenbahn, sind *beständig gegen konzentrierte Säuren, Laugen und Lösungsmittel*.

Bauteil AG, Zürich

Als Neuheit zeigen wir Rolltore K 100 W, mit ausserordentlich hohen Wärmedämmwerten (auch als schallhemmendes Tor erhältlich):

Rolltore: in Stahl verzinkt oder Leichtmetall-Ausführung einwandig oder isoliert. Verglast oder als wärmedämmendes Profil mit erhöhtem *k*-Wert. Tor in kugelsicherer oder feuerhemmender Ausführung. Rolltore in jeder Grösse.

Sektionaltore: in Aluminium-Strangpressprofilen. Voll verglast oder geschlossen. In einwandiger oder isolierter Ausführung.

Rollgitter: in Stahl verzinkt oder Leichtmetall, für maximale Breiten bis etwa 15 m. Wabenförmige Gitter in Aluminium-Flachprofilen oder rechteckige Gitter aus horizontalen Tragrohren. Stahl verzinkt 18 mm stark, Ausführung Leichtmetall mit äusserem Leichtmetall-Rohr 20,5x1,0 mm und starken vertikalen Verbindungsgelenken. Formschönes Gitter mit günstigem Wickeldurchmesser. Sicherheitsabschluss für vorzugsweise elektromechanischen Betrieb.

Scherengitter: Ausführung Stahl verzinkt oder Leichtmetall, bestehend aus vertikalen U-Profilen, Scherenverbindungen in Flachmaterial an stabilen Gleitlagern befestigt, Aufhängung an kugelgelagerten Doppelaufrollen in oberer Führungsschiene Stahl verzinkt. Garantiert störungsfreier Betrieb auch bei verschmutzter Bodenführung.

Preisgünstiger, leichtbedienbarer Sicherheitsabschluss mit optimaler Transparenz.

Schiebetore: hermetisch schliessendes Schiebetor-System in folgenden Ausführungen: hermetische Tür für Kühl- und Gefrierräume, feuerhemmende, rauch-, russ- und gasdichte Türen, strahlungssichere Türen und schallhemmende Türen für Spitäler, Lehrinstitute, Fernseh-, Rundfunk- und Tonstudio, industrielle Anwendungsgebiete

Dom AG Sicherheitstechnik, Altendorf

Als Hersteller von *Sicherheitszylinderschlössern* präsentieren wir das erweiterte Programm der ix-5 Bauzylinder im Schweizer Rundprofil mit gebohrten Wendeschlüsseln (Schweizer Patent und Schweizer Montage im Werk Altendorf/Zürichsee). Der Verkauf dieser geschützten Schliessanlagen für Privat- und Geschäftshäuser, Altersheime, Spitäler usw. erfolgt über den Eisenwaren-Fachhandel/Schlüsselservice in der ganzen Schweiz.

Seit über 10 Jahren hat sich die Firma auch im *Alarmsektor* etabliert und gehört zu den VdS-angelernten Herstellern von elektronischen Alarmsystemen. Es wird das neue «Mobile Warnsystem» demonstriert, das sich für